



Newsletter Swiss Nurse Leaders, Regionalgruppe Bern, Mai 2017

OdA-Vorstand

Der **Rekrutierungsstand der Studierenden Pflege HF** ist tiefer als 2016. Es ist fraglich, ob das BZ Pflege die Zahl 400 Studierende erreicht (inkl. Studium nach Lehrortsprinzip).

Mangel an Pflegefachpersonal: Verschiedene Entwicklungen sind im Gange, um dem Personalmangel zu begegnen (z.B. WB-Kurse für FaGe, mit dem Ziel, mehr Verantwortung übernehmen zu können.)

Ergebnisbericht Lehrort

Der Pilot Pflege HF Lehrort wurde im Frühling 2015 lanciert und dauert bis Herbst 2017. Insgesamt werden 76 Studierende in 19 Betrieben im Lehrort ausgebildet. Wie zu Beginn des Pilots mit der OdA und dem BZP vereinbart, wurde die Überprüfung der Zufriedenheit/Qualität des neuen Angebotes extern gegeben. Die Ergebnisse waren sehr erfreulich.

Wichtigste Erkenntnisse:

- 99 % empfehlen eine Weiterführung des Angebotes
- Kritik: Marketing/Kommunikation verbessern. Die Studierenden werden an der Info-Veranstaltung einseitig informiert (Info der Möglichkeit einer HF nach Lehrort wird nur am Rande erwähnt).
- Die Eignungsabklärung erhält eine hohe Zustimmung
- Das finanzielle Entgelt der Betriebe ist die Hauptmotivator für die Studierenden. Ohne Unterstützung des Betriebes hätten sie die Ausbildung z. T. nicht in Angriff genommen (v.a. gerade Quereinsteiger).
- Zusammenarbeit/Kooperation zwischen den Betrieben weist eine hohe Zustimmung aus
- Ein grosses Thema ist nach wie vor die Finanzierung. Die 19 Betriebe haben bisher keine Entschädigung erhalten und alles selber finanziert

Beirat BZ Pflege/ OdA Sante

Silvia Brönnimann wurde neu in den Beirat als Nachfolge von U. von Allmen gewählt. Sie wird von den Spitälern.be delegiert und vertritt die Akutpflege.

GEF/vbb

Es hat ein Austausch vbb und RR Schnegg stattgefunden: Der Kt. BE hat eine Studie im Bereich Alterskosten im Auftrag gegeben, hier zeigte sich, dass der Kt. Bern mit den Kosten über dem Durchschnitt der anderen Kantone liege. Es steht im Raum, dass folgende Sparmassnahmen in Planung sind: Kürzung Beiträge Tagesstätten, Erhöhung Patientenbeteiligung bei der Spitex und Heimen, Kürzung bei den Löhnen. Das Projekt Palliative Care im ambulanten Bereich wurde vorläufig sistiert. Der vbb bereitet sich vor, falls drastische Sparmassnahmen folgen werden.

FaGe Akut: wie weiter

Barbara Hürlimann ist neu in der Arbeitsgruppe zur Definition der Praxisanforderungen für die FAGE akut. Die Arbeit der Arbeitsgruppe ist soweit abgeschlossen. Es findet nun eine Vernehmlassung statt. Dabei wird die Insel Gruppe ihre Anliegen detailliert zum Ausdruck bringen.

Eine Berufsprüfung FaGe akut entspricht der Bildungssystematik. Es ist daher sinnvoll, sich mit der Rolle der FaGe akut im Berufsalltag auseinanderzusetzen, z.B. im Rahmen von neuen Skill-/Grademix der sich an den Aufgaben und nicht der Ausbildung der Mitarbeitenden orientiert.

Die Insel Gruppe hat die **neuen Konzernstrukturen** ab 01.07.2017 vorgestellt. (Siehe Zeitung Bund 10.5.17)

Der Vorstand beschliesst, einen Brief mit der klaren Botschaft an den VR der Insel Gruppe zu schreiben.
Inhalt: Auch der Vorstand der Regionalgruppe SNL Bern betrachtet eine eigenständige Vertretung der Pflege in der Konzernleitung als unabdingbar.

Mitgliederversammlung Swiss Nurse Leaders / Kongress 28./29. September 2017

Thema: Pflegeführung in einer vernetzten Gesellschaft.